



Herrn
Jan van Aken
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Brigitte Zypries MdB

Parlamentarische Staatssekretärin
Kordinatorin der Bundesregierung
für die Luft- und Raumfahrt

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6950

FAX +49 30 18615 5242

E-MAIL buero-pst-z@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 3. Dezember 2014

**Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat November 2014
Frage Nr. 222**

Sehr geehrter Herr Kollege,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welche Endverbleibs- und/oder Verwendungsbeschränkungen (z. B. „nur zur Verwendung innerhalb der regulären Streitkräfte des Landes“) hat die Bundesregierung im Zusammenhang mit der Lizenzfertigung des Sturmgewehres HK 33 in Thailand (bei der Genehmigung des Exportes von Fertigungsunterlagen, Spezialmaschinen, Komponenten u. ä.) gegenüber der thailändischen Regierung festgelegt und welche Genehmigungen für den Reexport bzw. ggfs. abweichende Verwendungen hat die Bundesregierung seit Aufnahme der Produktion genehmigt (bitte unter Angabe des Datums)?

Antwort:

Nach den der Bundesregierung vorliegenden Informationen wurde die Lizenz, die eine Fertigung der Gewehre nur für den thailändischen Eigenbedarf vorsah, im Jahr 1971 vergeben. Reexportgenehmigungen für HK 33 aus thailändischer Produktion sind nicht erteilt worden. Nach Information des Unternehmens findet seit ca. 20 Jahren keine Lizenzfertigung des Sturmgewehres HK 33 in Thailand mehr statt.

Unterlagen zu damit in Zusammenhang stehenden Ausfuhrgenehmigungsverfahren sind wegen des lange zurückliegenden Zeitraums nicht mehr vorhanden. Es entsprach

Seite 2 von 2 jedoch nicht der damaligen Ausfuhrgenehmigungspolitik, Verwendungsbeschränkungen für in Lizenz hergestellte Waffen festzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Björke Zypur